



AMNESTY-AKTIONSNETZ HEILBERUFE

NEWSLETTER FRÜHJAHR 2017

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



INHALT

Grußwort 3

Interne Aktivitäten

Neues Dossier Heilberufe 4

Neue Verantwortliche für medical actions 4

Vergabekriterien finanzielle Projektförderung 4

Monitoring Rechte von Intersexuellen 4

Stand des Monitoring: Menschenrechtsverletzungen an psychisch Kranken 5

Externe Aktivitäten

Neue Beiträge und Informationen 5

Planung und Termine 6

Frühjahrstreffen in Berlin am 06.05.2017 **und** JV in Hannover 2017

AMNESTY INTERNATIONAL Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.
Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe (Gruppe 2900)
T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321
E: interesse@amnesty-heilberufe.de

W: www.amnesty-heilberufe.de www.amnesty-gesundheit.de
<https://www.facebook.com/aiaktionsnetzheilberufe>

SPENDENKONTO 80 90 100 Kostenstelle 2900
Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

GRUSSWORT

Liebe*r Abonnent*in des Newsletters des Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe,

wir haben eine längere Episode internen Arbeitens an Inhalten und Strukturen zurückgelegt, weshalb es lange von uns nichts zu hören gab. Vor allem haben wir intensiv das Vergabeprocédere und die Kriterien für finanzielle Förderungen diskutiert und unser Monitoring zu schweren Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten und geistig Behinderten intensiviert. Die Ereignisse und Projekte der letzten Monate sind wie gewohnt unten zusammengefasst.

Beunruhigt sind wir von den antidemokratischen Entwicklungen in der Türkei. Unter anderem stehen Mitarbeiter*innen der Türkischen Menschenrechtsstiftung THIV vor Gericht.

Wir möchten herzlich zum Frühjahrstreffen am 06.05.2017 in Berlin einladen. Bei Interesse an der Teilnahme zu dem wie immer offenen Treffen schreib einfach an [interesse<at>amnesty-heilberufe.de](mailto:interesse@amnesty-heilberufe.de).

Bei Fragen, Anmerkungen oder Einwänden schreib uns unter [interesse<at>amnesty-heilberufe.de](mailto:interesse@amnesty-heilberufe.de).

Euer Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe

INTERNE AKTIVITÄTEN

NEUES DOSSIER

Nach einem Jahr Redaktionsarbeit können wir euch erfreulicherweise mitteilen, dass die **neue Auflage des „Dossier Heilberufe“** in den nächsten Tagen **in Druck** geht. Vor allem die durch den Flüchtlingszustrom veränderte Situation und unsere Arbeit über Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten und geistig Behinderten hat eine Überarbeitung der Texte notwendig gemacht. Ein Teil der Beiträge konnte weitestgehend in ihren zeitlosen Inhalt belassen werden. Andere Artikel mussten als überaltert herausgenommen oder generalüberholt werden. Über unsere Website wirst du von der Drucklegung erfahren und bei Fertigstellung deine **digitale Kopie herunterladen**.

NEUE VERANTWORTLICHE FÜR MEDICAL ACTIONS

Wir freuen uns mit Anja Niemczyk eine **neue Verantwortliche für die medical actions** gefunden zu haben. Sie ist seit einigen Monaten eingearbeitet und hat schon mehrere Aktionen versendet. Schreib uns an interesse@amnesty-heilberufe.de, wenn du auf den Email-Verteiler für medizinische Briefaktionen gesetzt werden willst.

VERGABEKRITERIEN FINANZIELLE PROJEKTFÖRDERUNG

In den nächsten Wochen, spätestens nach dem Frühjahrstreffen in Berlin wirst du auf der Website **konkretisierte Vergabekriterien für finanzielle Unterstützung menschenrechtlich relevanter Projekte** finden. Bisher findet bereits eine solche Förderung statt, die jedoch bekannter gemacht werden soll. Auch haben wir intern die Vergabeverfahren deutlich formalisiert und die Fördergrenzen genauer definiert. Bei grundsätzlichem Interesse an den Unterstützungsmöglichkeiten menschenrechtlicher Arbeit schreib einfach an interesse@amnesty.de.

MONITORING RECHTE VON INTERSEXUELLEN

In Zusammenarbeit mit den genderpolitischen Mitstreiter*innen der deutschen Sektion diskutieren wir seit ein paar Wochen das optimale Vorgehen für ein Monitoring der Rechte Intersexueller in Deutschland, vor allem bezüglich Geschlechtsanpassungsoperationen. Wir unterstützen die Aktivist*innen vor allem hinsichtlich der medizinischen Seite des Themas.

STAND DES MONITORING: „MENSCHENRECHTSVERLETZUNGEN IN DER PSYCHIATRIE“

Unser intensives Monitoring zum o.g. Thema wurde fortgesetzt, die Materialsammlung wurde und wird um aktuelle Informationen ergänzt. Wir haben ein **proposal für einen Research** zum Thema erarbeitet, dass wir in diesen Tagen dem Vorstand von Amnesty International zur Umsetzung zugesandt haben. Wir haben zur Erstellung des proposals **in engem Kontakt** mit anderen Kogruppen, der AG dezentrales Research und den relevanten Personen im SdS in Berlin gestanden.

EXTERNE AKTIVITÄTEN

NEUE BEITRÄGE UND INFORMATIONEN AUF DER WEBSITE

...wie immer im **Hyperlinkformat** zur Weiterleitung auf den Onlineartikel.

[Urgent Action Iran – keine angemessene medizinische Versorgung für gewaltlosen politischen Gefangenen](#)

[Unterstützende Reaktion auf Amnesty-Bericht über Gesundheitsversorgung in iranischen Gefängnissen](#)

[Online-Urgent Action für medizinische Behandlung von Zeynab Jalalian](#)

[Aktionsbericht 2016](#)

[Fachtagung „Folteropfer sehen – Versorgungspfade bahnen“ in Düsseldorf](#)

[Hilfs-App „RefuShe“ für geflüchtete Frauen in Deutschland](#)

[Zwei Prozessberichte: Türkische, ärztliche Menschenrechtler*innen unter Anklage](#)

[Aktueller Prozessbericht: ärztliche Menschenrechtler Serdar Küni unter Anklage](#)

Außerdem führten wir urgent actions für

- [Journalisten Khudayberdy Allashov \(Turkmenistan\)](#),
- [Sibel Çapraz \(Türkei\)](#) und
- [Ali Shariati \(Iran\)](#) durch.

PLANUNG & TERMINE

Wir hoffen in möglichst großer Zahl auch wieder in diesem Jahr an der **Jahresversammlung in Hannover** zu Pfingsten teilnehmen zu können, um unseren Themenschwerpunkt in den kleinen und großen Foren der JV zu vertreten.

Das **Frühjahrstreffen** wird wie gewohnt zwischen 11 und 18 Uhr am 06.05.2017 stattfinden, damit An- und Abreise am selben Tag möglich ist, dieses Mal in Berlin. Themen werden u.a. die abschließenden Diskussionen zu den Vergabekriterien der Fördergelder und die weiteren Entwicklungen unseres Monitorings zum Schwerpunkt schwerer Menschenrechtsverletzungen an psychisch Erkrankten und geistig Behinderten sein. Wir freuen uns über neue Gesichter bei dem Treffen, das wie gehabt offen stattfindet.

Bei **Interesse an der Teilnahme** einfach an interesse@amnesty-heilberufe.de schreiben. Alle interessierten Heilberufler*innen sind herzlich willkommen!

Wir hoffen dir auch dieses Mal einen **interessanten** und **informativen** Newsletter zugeschickt zu haben.

...Euer Amnesty-Aktionsnetz Heilberufe